

Der digitale Steuerbürger

SIGINT 2010

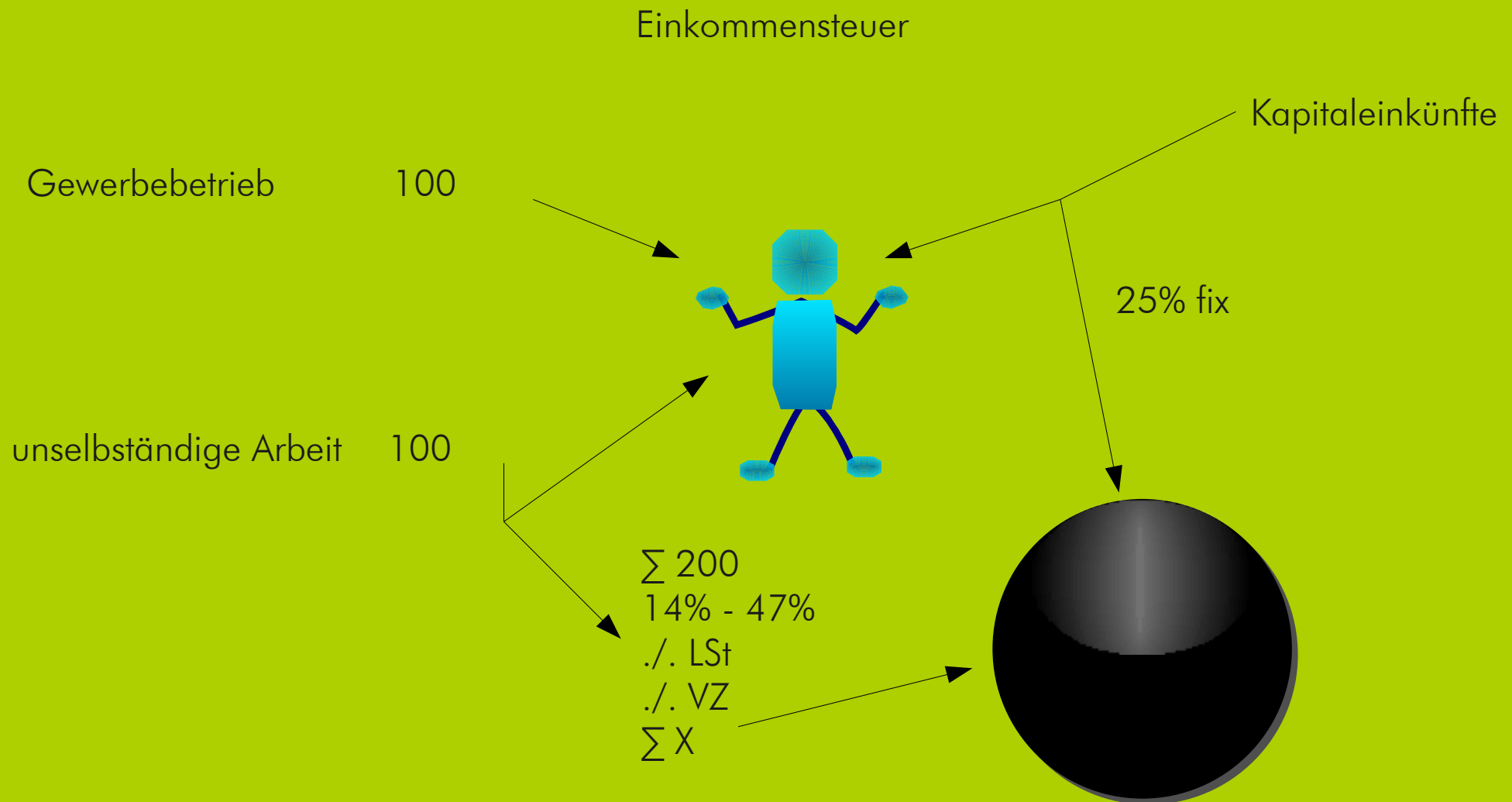
Rechtsanwalt Kai Kobschätzki

Kanzlei bengoshi Berlin
www.bengoshi-berlin.de

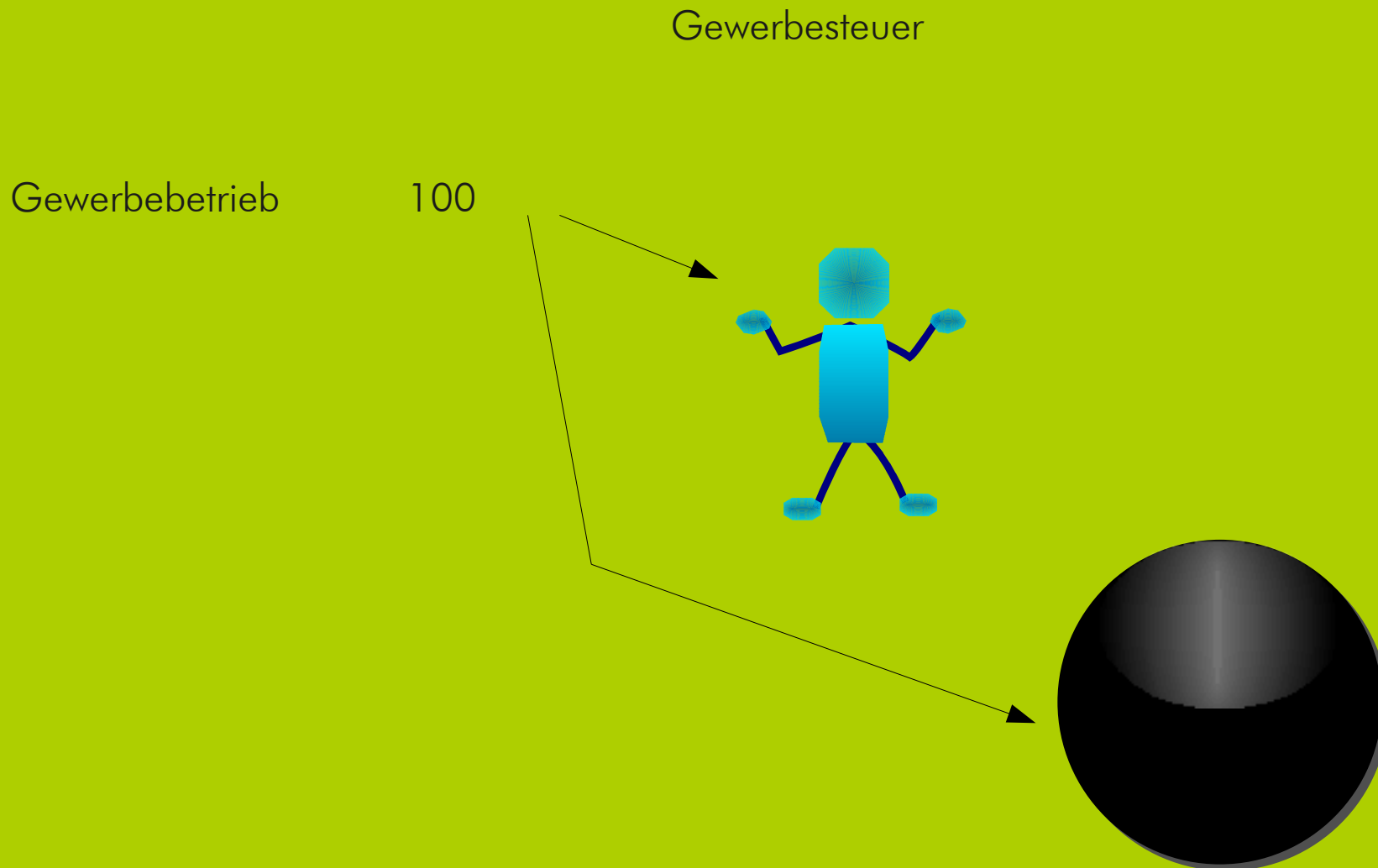
Übersicht

- Grundlagen
 - Steuerrecht
 - Beibringungsgrundsatz
 - GDPdU
- Steuer-ID
- Quellen
 - Banken
 - Arbeitgeber
 - sonstige
- Diskurs

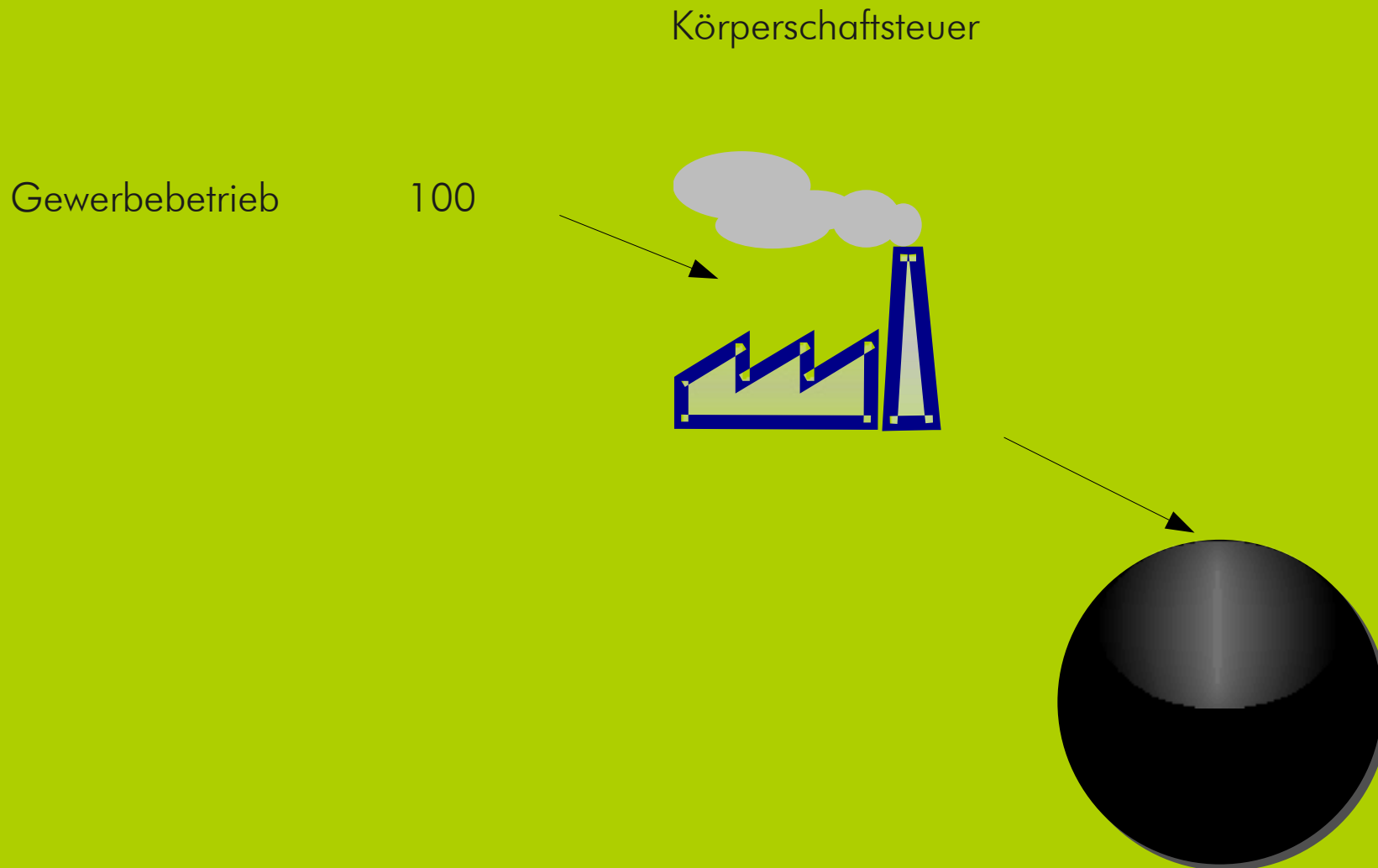
Grundlagen



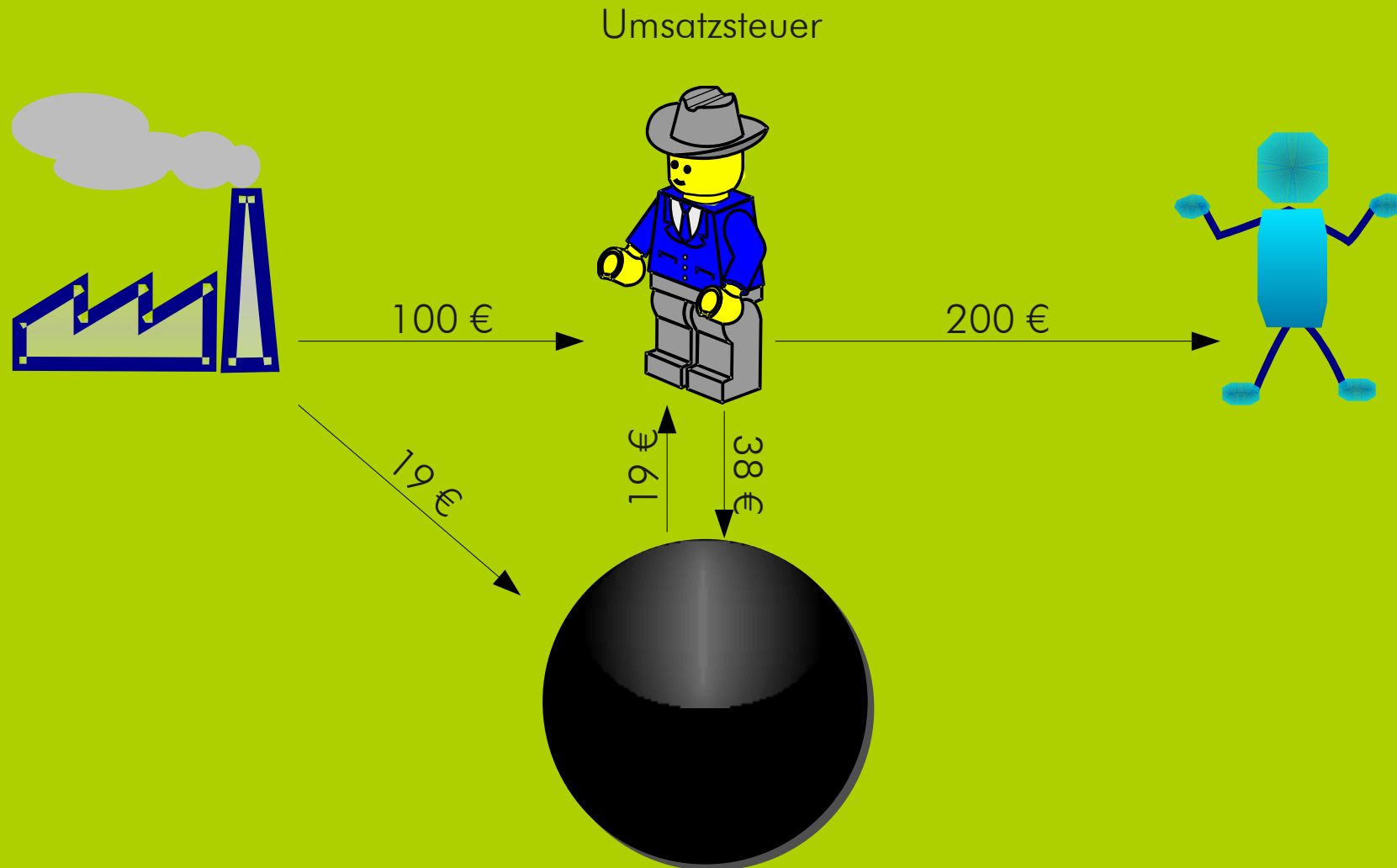
Grundlagen



Grundlagen



Grundlagen



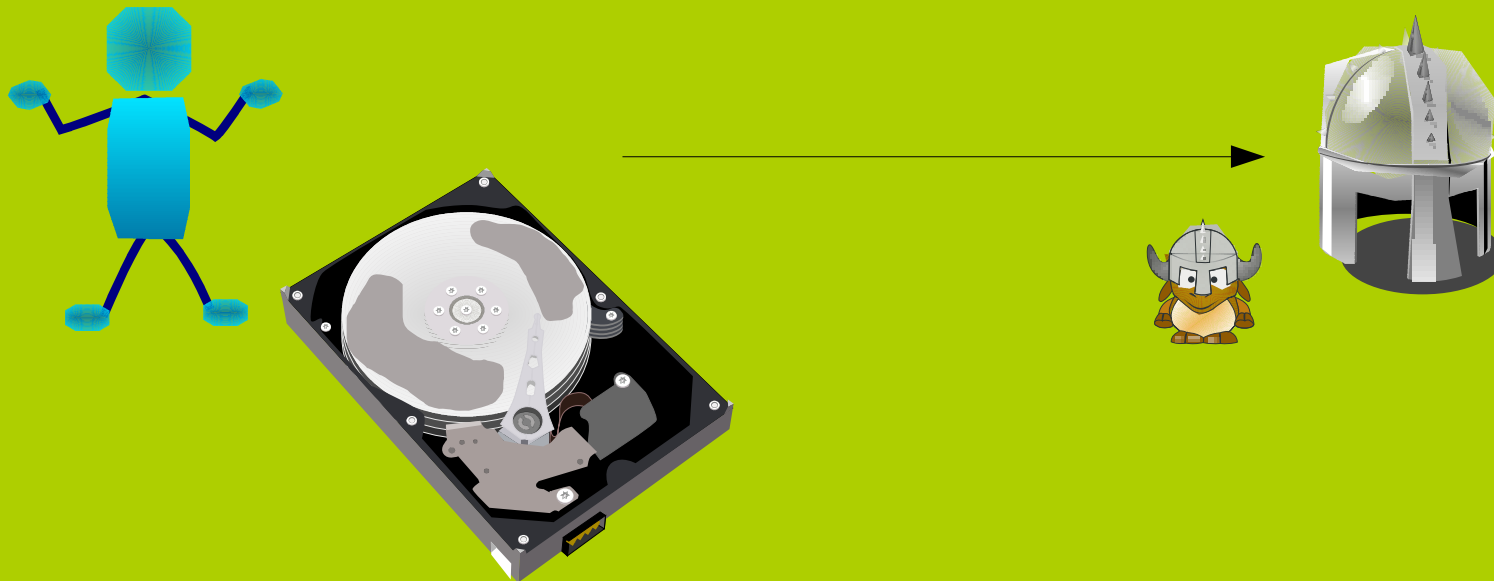
Grundlagen

- Abgabenordnung
- Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen



Grundlagen

- Abgabenordnung
 - Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen
 - digitaler Datenzugriff / GDPdU



GDPdU

- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
 - Buchungsdaten müssen im GDPdU-Format vorgelegt werden
 - Datenträgerüberlassung / Zugriff auf das System des Stpfl.



GDPdU

- GDPdU-Verweigerer:

Verzögerungsgeld: 2.500 bis 250.000 EUR



GDPdU

- IDEA
 - „schlichte“ Filterfunktionen
 - Benford
 - Chi-Quadrat

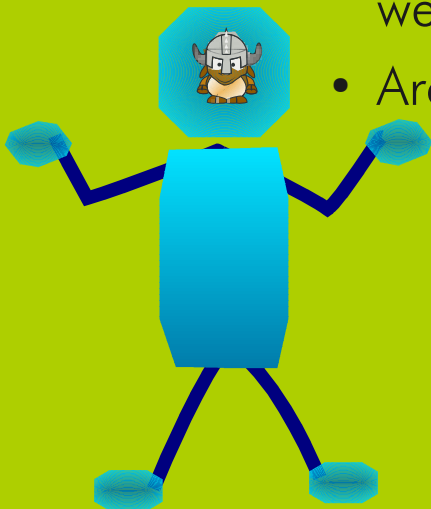


GDPdU

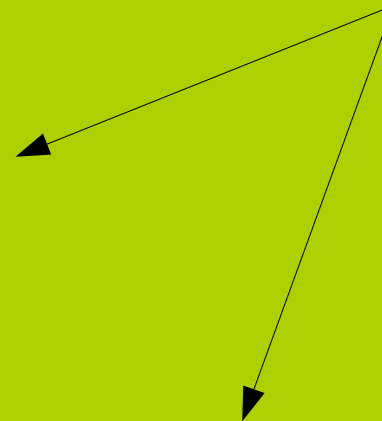
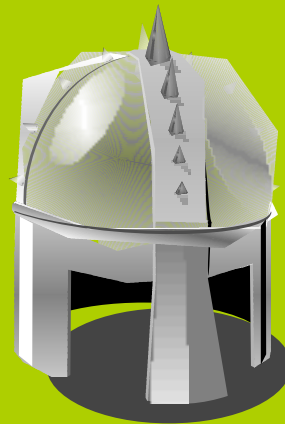
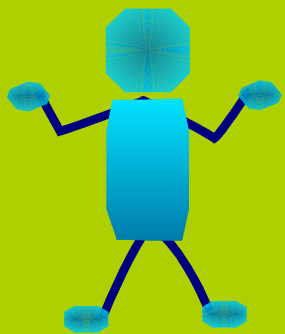
- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen

<exkurs> digitale Rechnungen

- qualifizierte elektronische Signatur
- Empfänger muss Signatur prüfen und Prüfung dokumentieren
- Rechnung muss auf einem unveränderlichem Datenträger gespeichert werden
- Archivierungssystem muss GoBS-konform sein </exkurs>



anonyme Anzeigen



<http://www.lka.niedersachsen.de/ermittlungen/korruption/zwischeneseite.htm>

XPIDER

- extended sPIDER
- webcrawler + Auswertung
 - ebay, immobilienscout u.a.
- ursprünglich für die Deutsche Börse
- BMF – Unternehmenslizenz
- Kritik Bundesrechnungshof

Steuer-ID

- seit 1. August 2008
- jeder Bürger
 - ab Geburt
 - bis 20 Jahre nach dem Tod
- Vorarbeiten seit 11. Juli 2007
 - Abgleich mit den Meldeämtern

Steuer-ID

- Inhalt:
 - Steuer-ID
 - ggf. Wirtschafts-ID
 - Name
 - Geburtsdatum und -ort
 - Geschlecht
 - Anschrift
 - zuständige Finanzämter
 - Sterbetag

Wirtschafts-ID

- Gewerbetreibende
 - Freiberufler
 - juristische Personen
 - Personenvereinigungen
-
- weitere Daten wie
 - Rechtsform
 - Wirtschaftszweignummer
 - Gemeindeschlüssel

Steuer-ID / Wirtschafts-ID

- Missbrauch möglich?

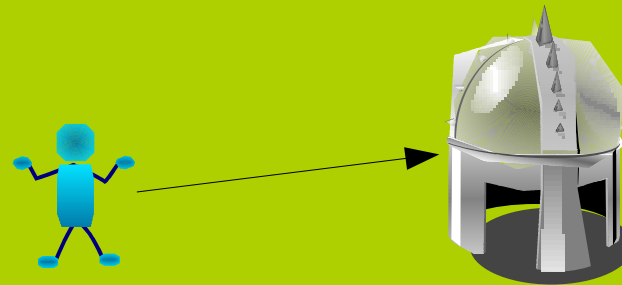
§ 383a AO: missbräuchliche Verwendung

- u.a. Ordnen von Daten nach der Steuer-ID für andere als die zugelassenen Zwecke

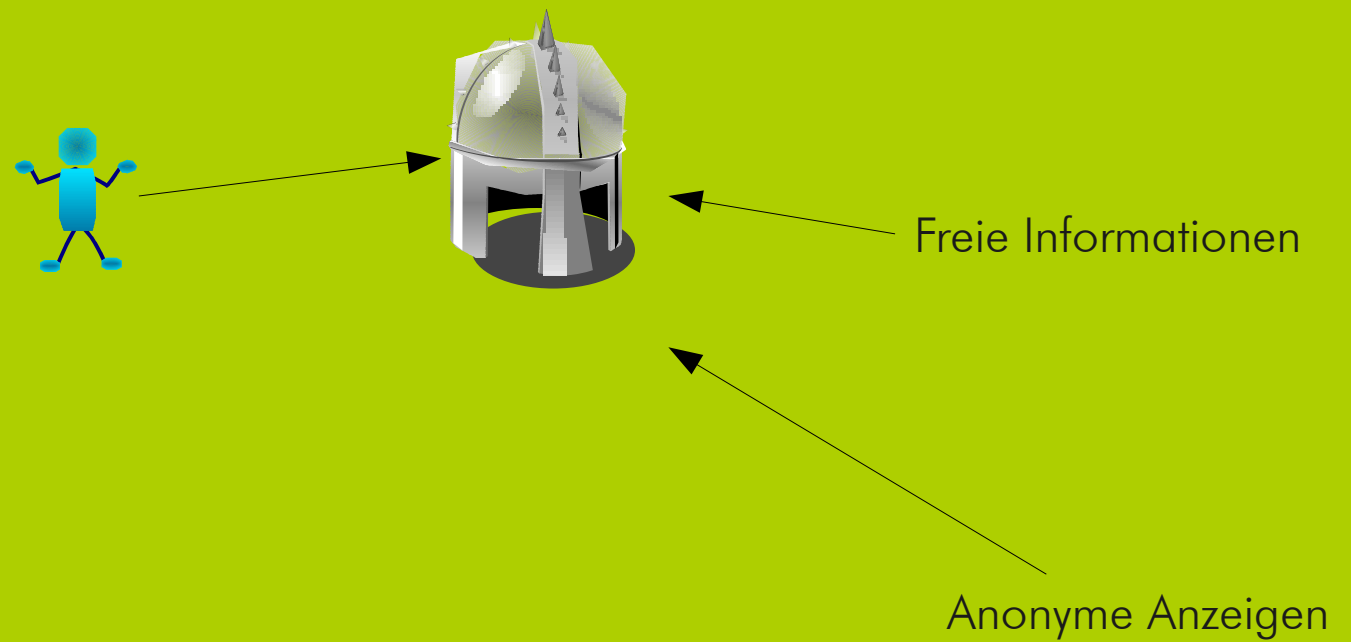
Geldbuße bis 10.000 EUR

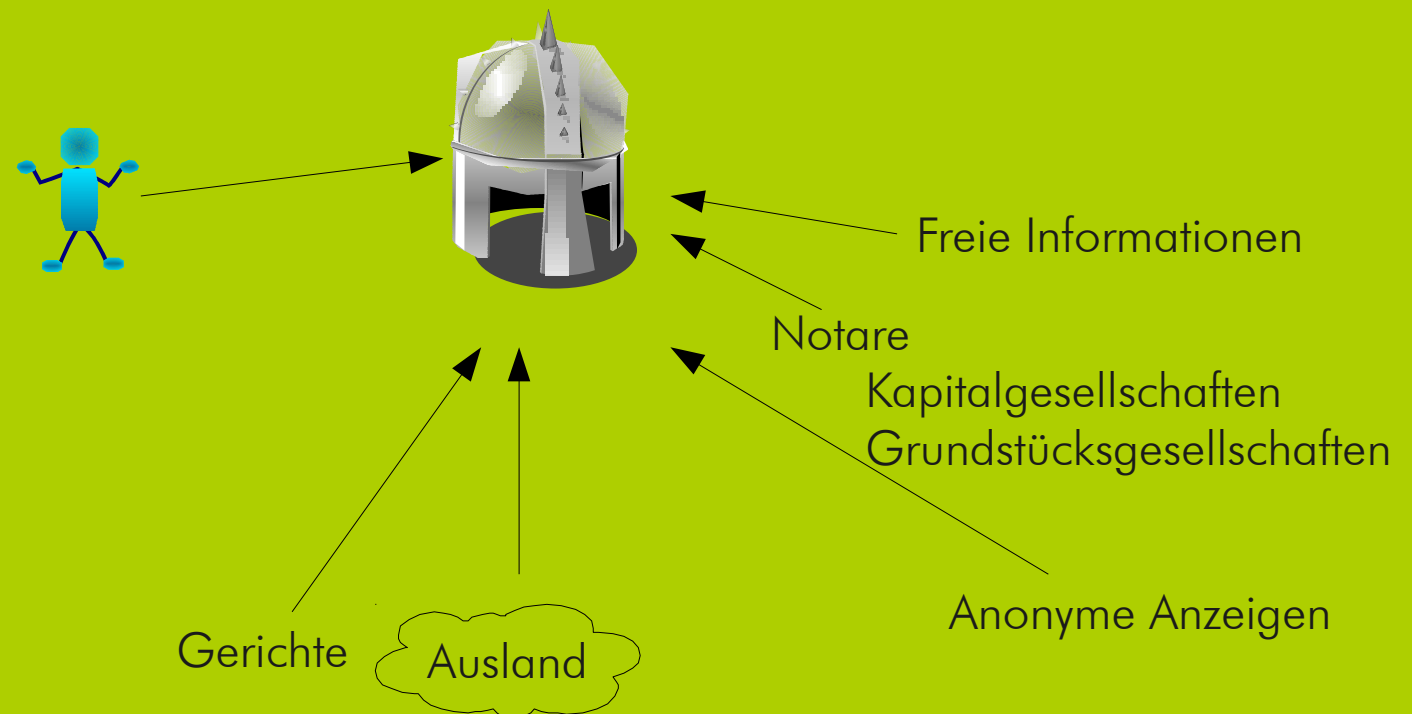
Quellen

bengoshi Berlin 弁護士
www.bengoshi-berlin.de



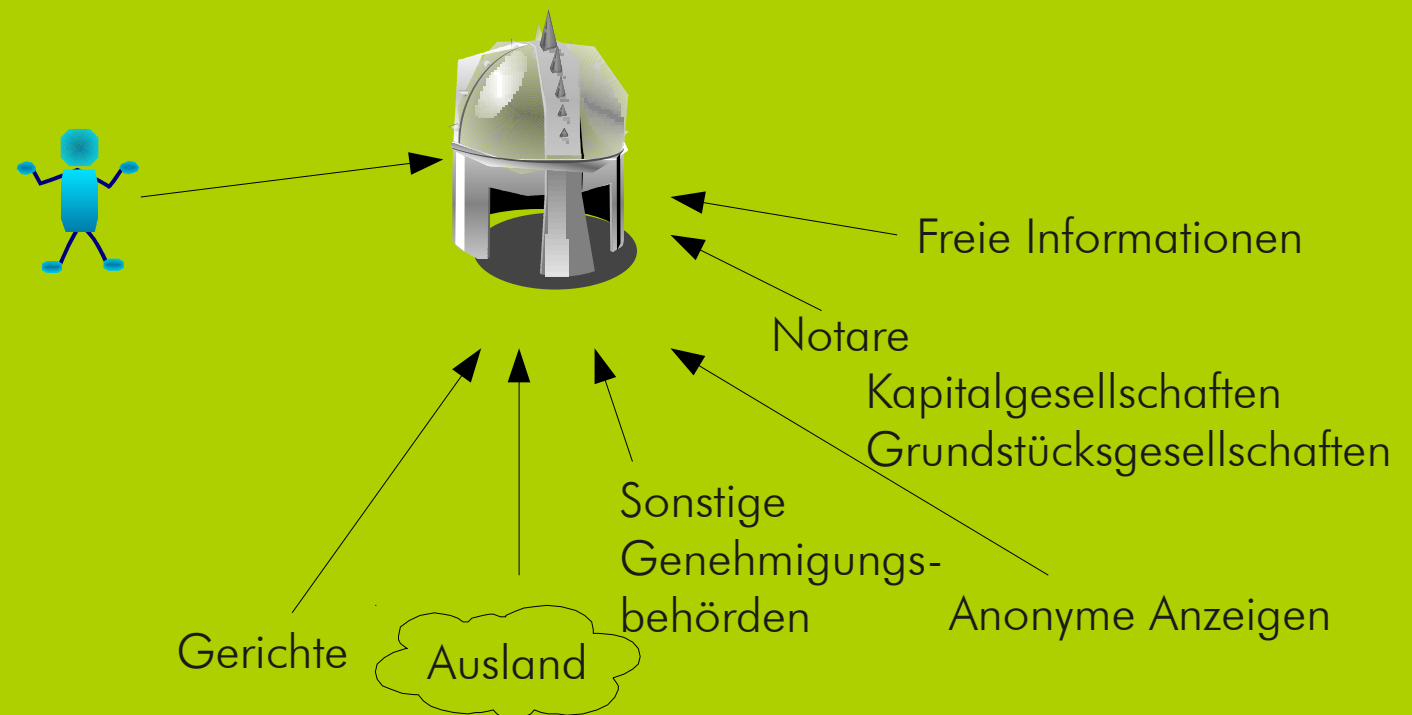
Quellen

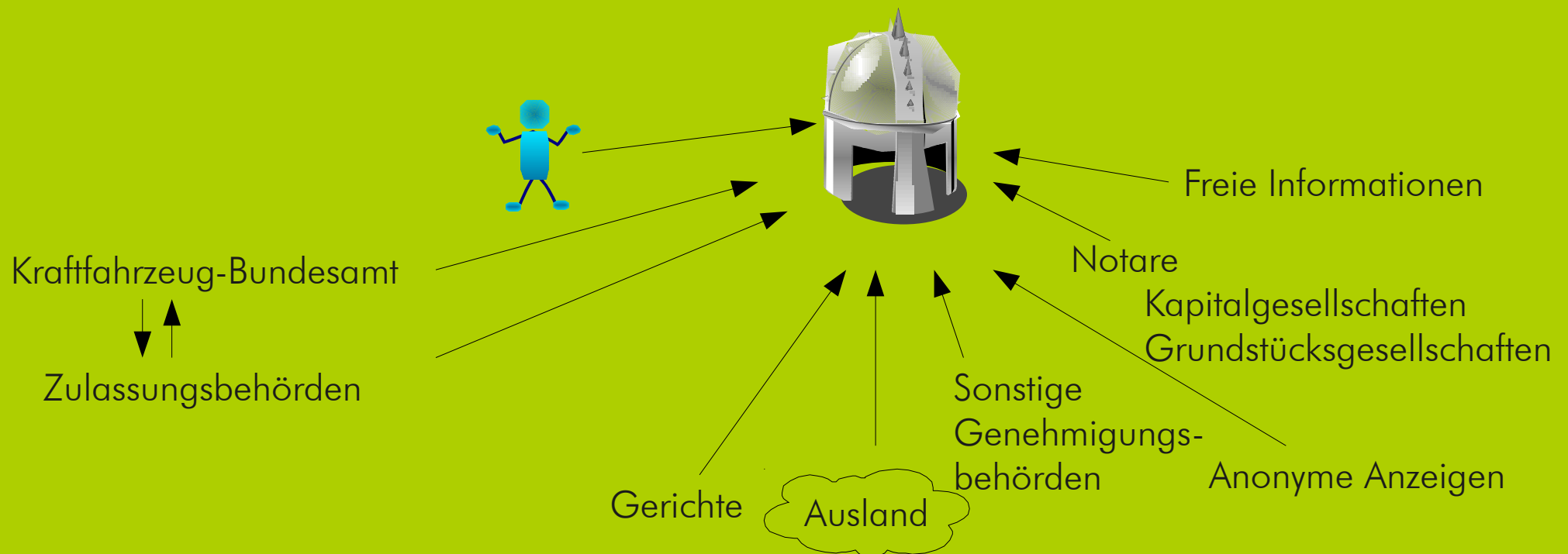




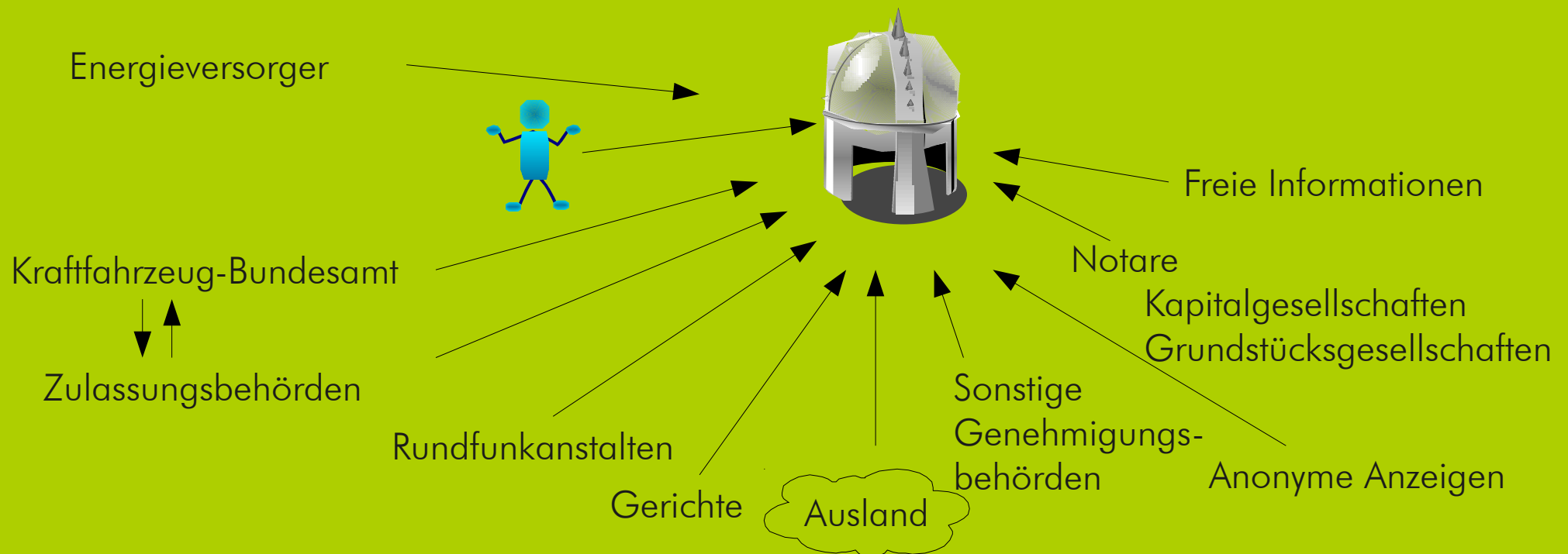
Ausland

- ZIV
 - EU
 - Schweiz
- Mehrwertsteuer-Informationen-Austauschsystem (MIAS)
 - USt-ID
 - Zusammenfassende Meldung (ZM)

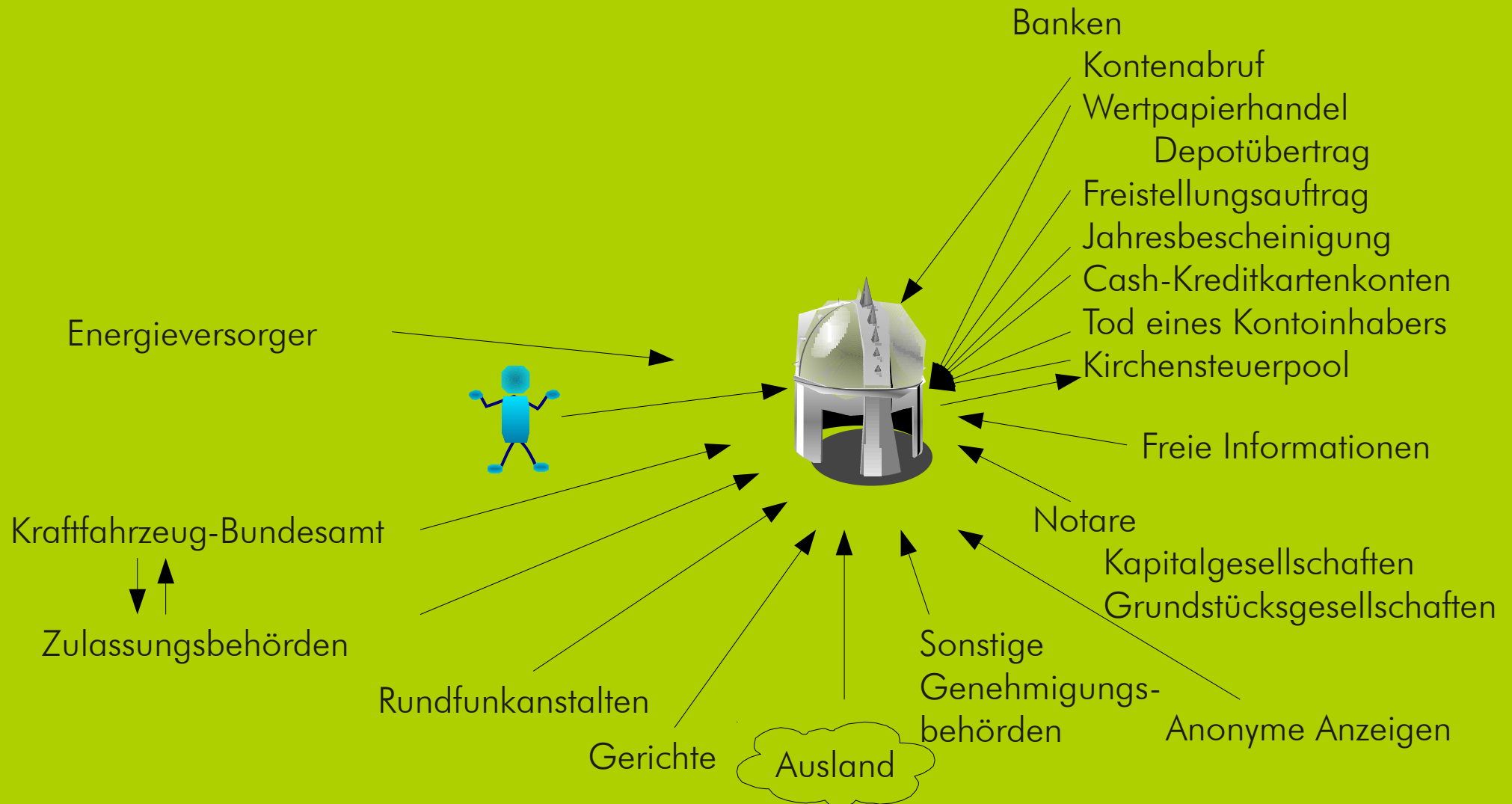




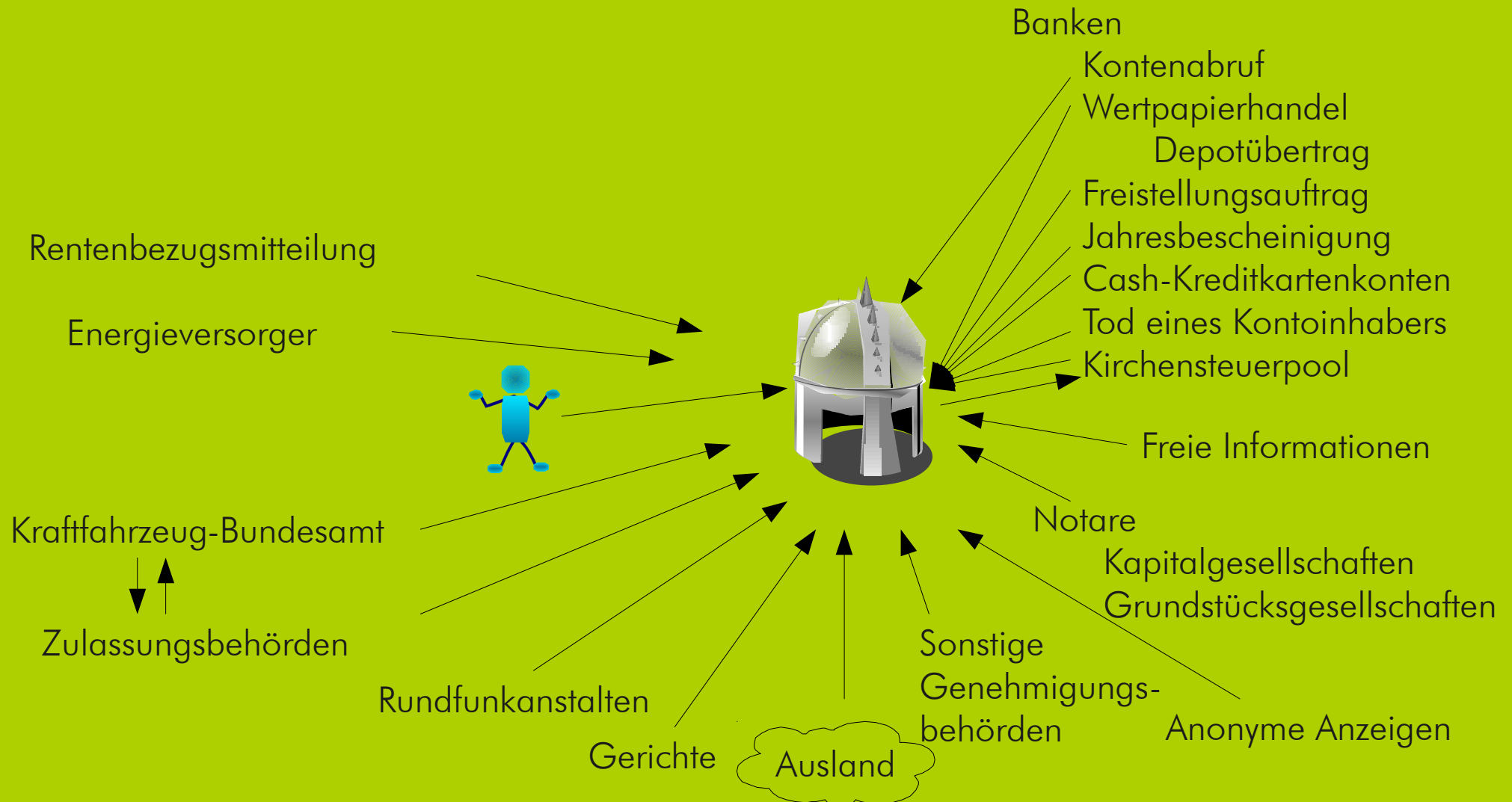
Quellen



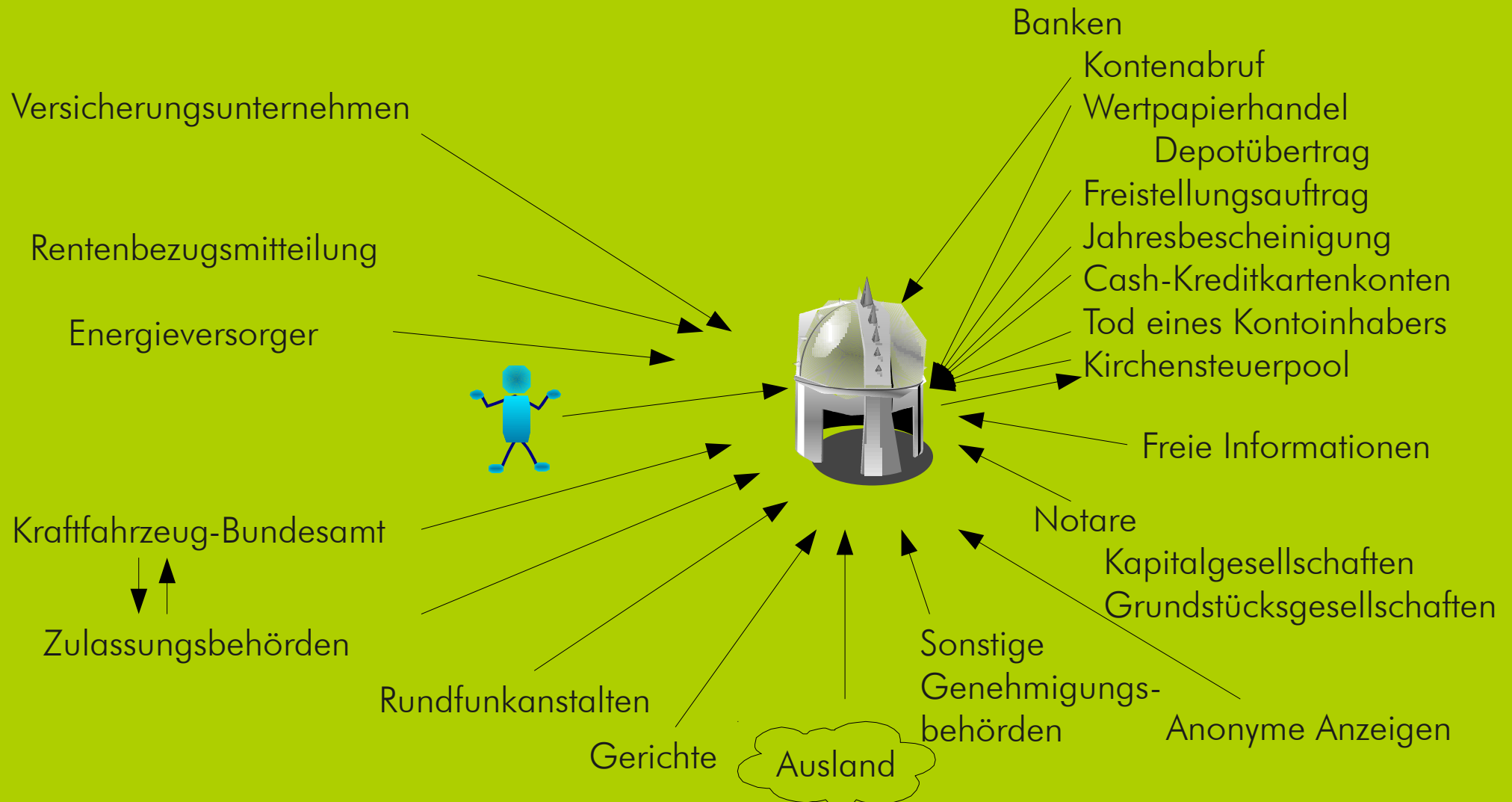
Quellen



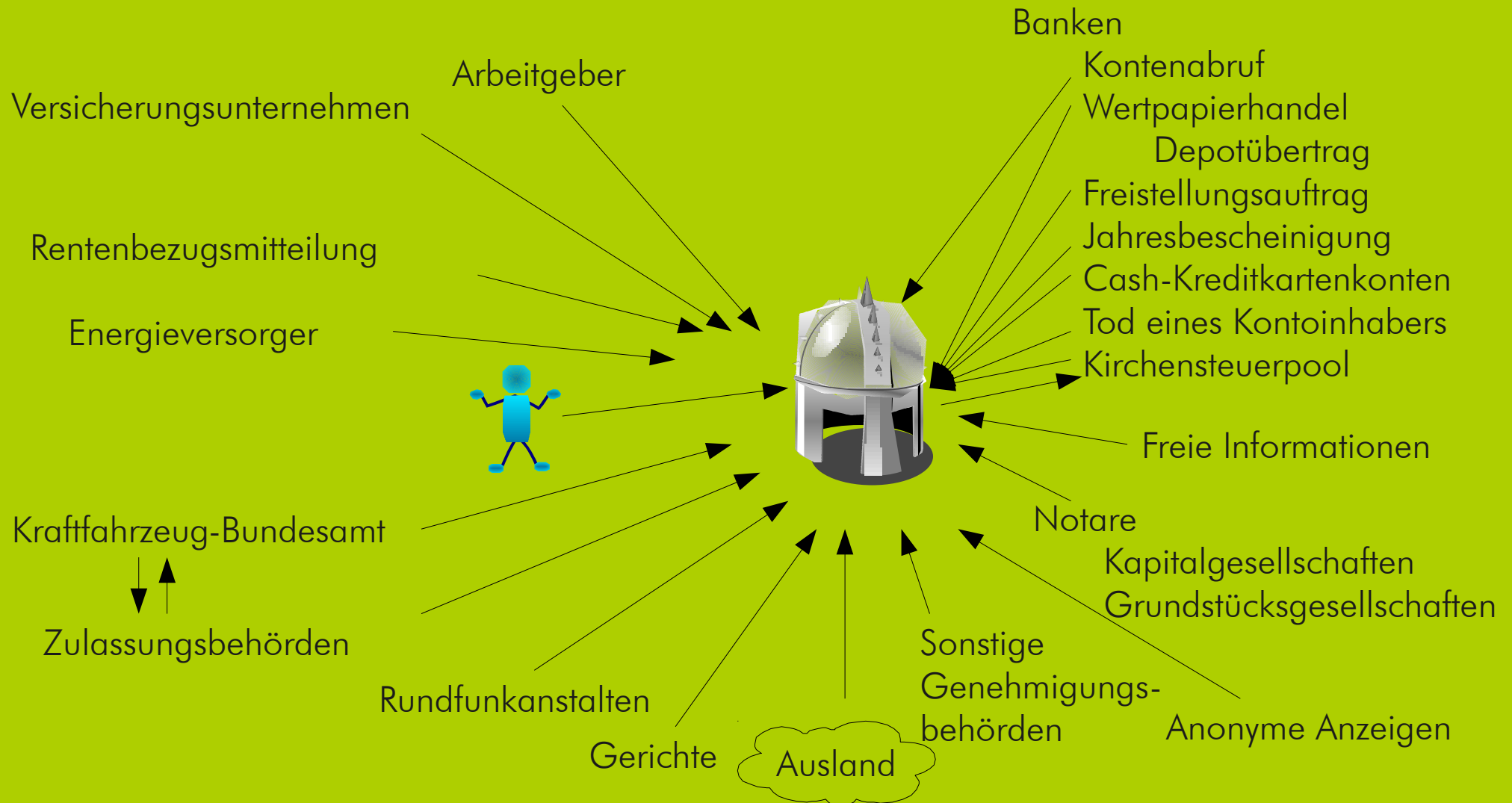
Quellen



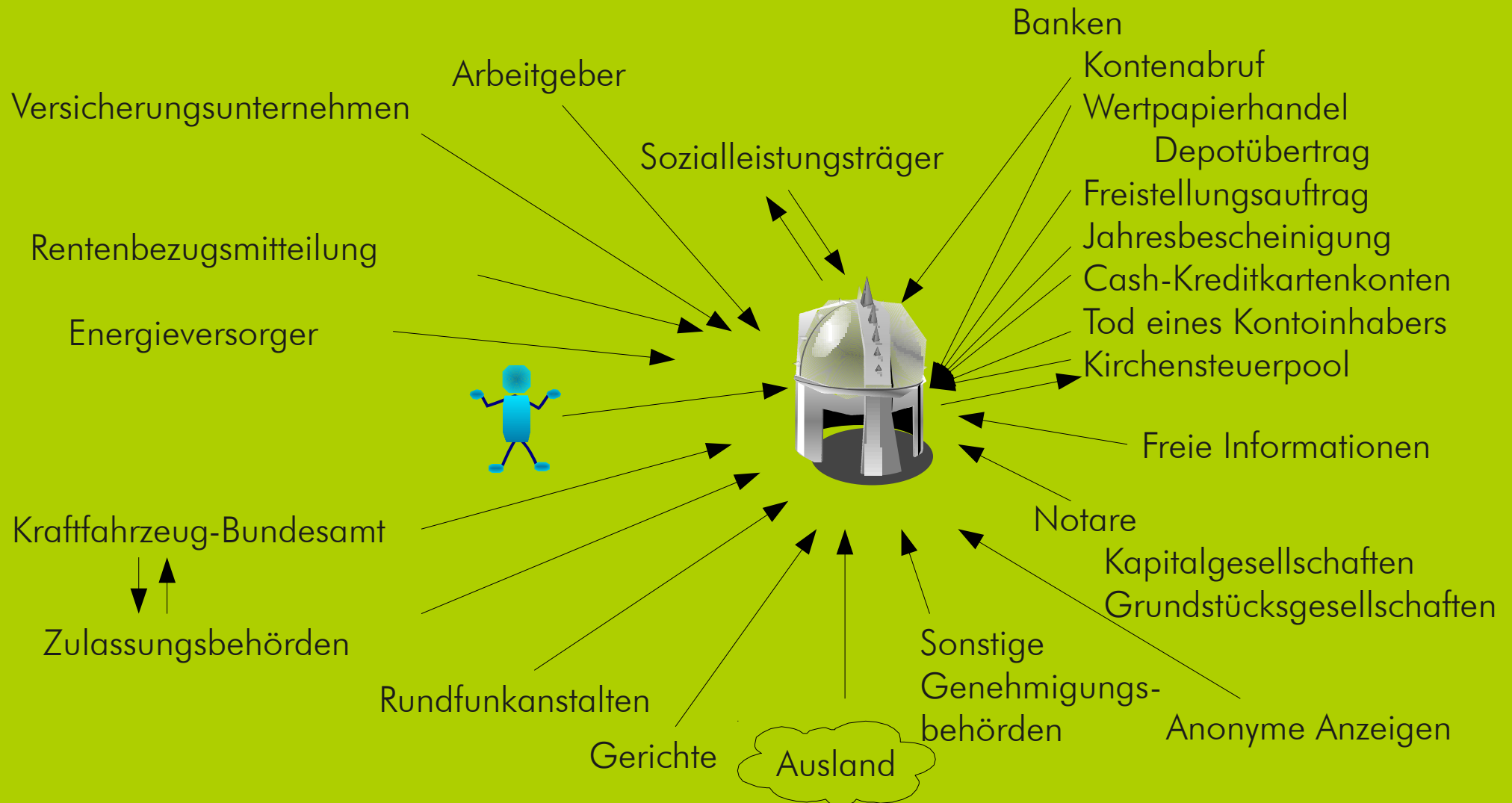
Quellen



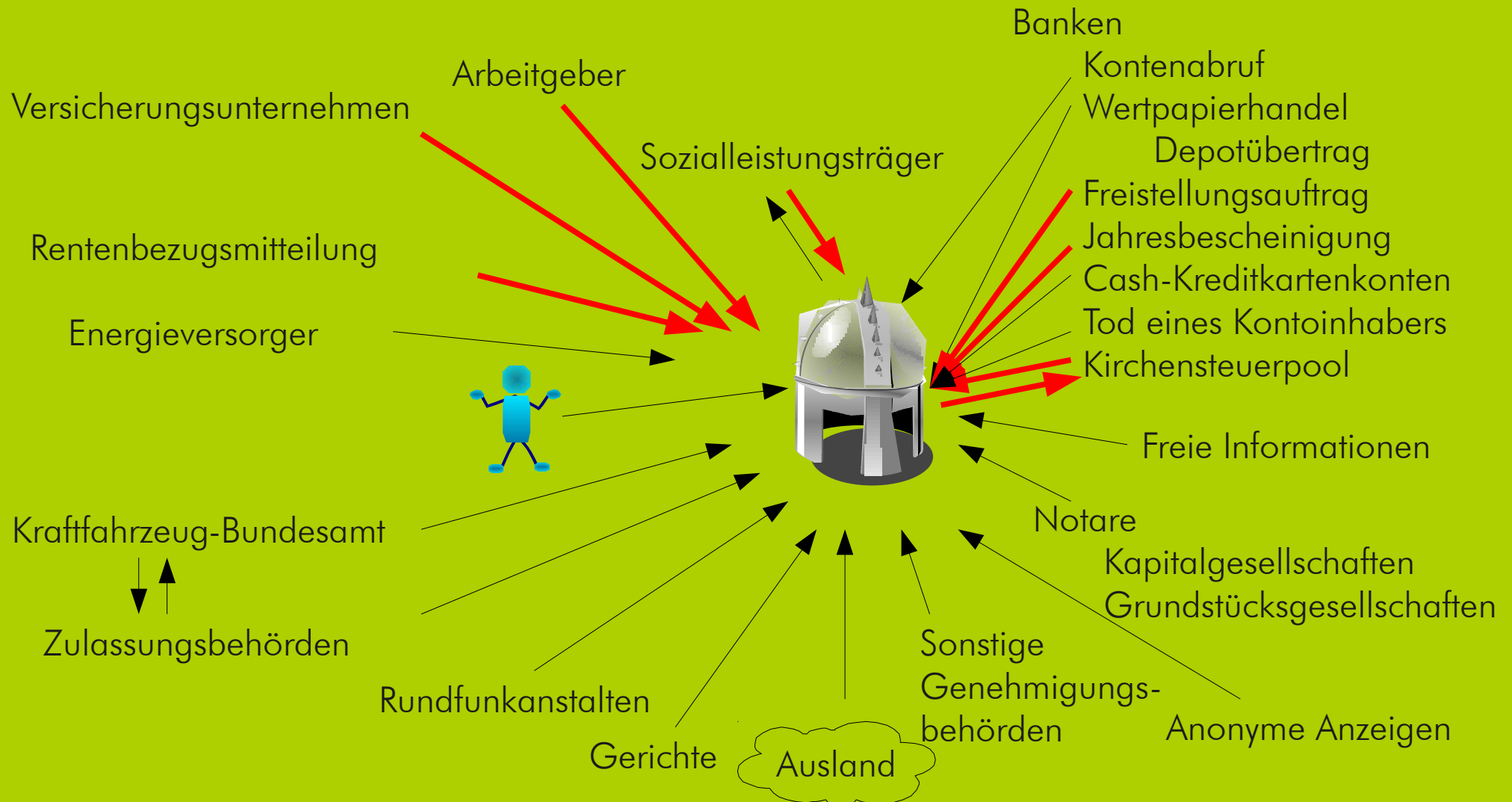
Quellen



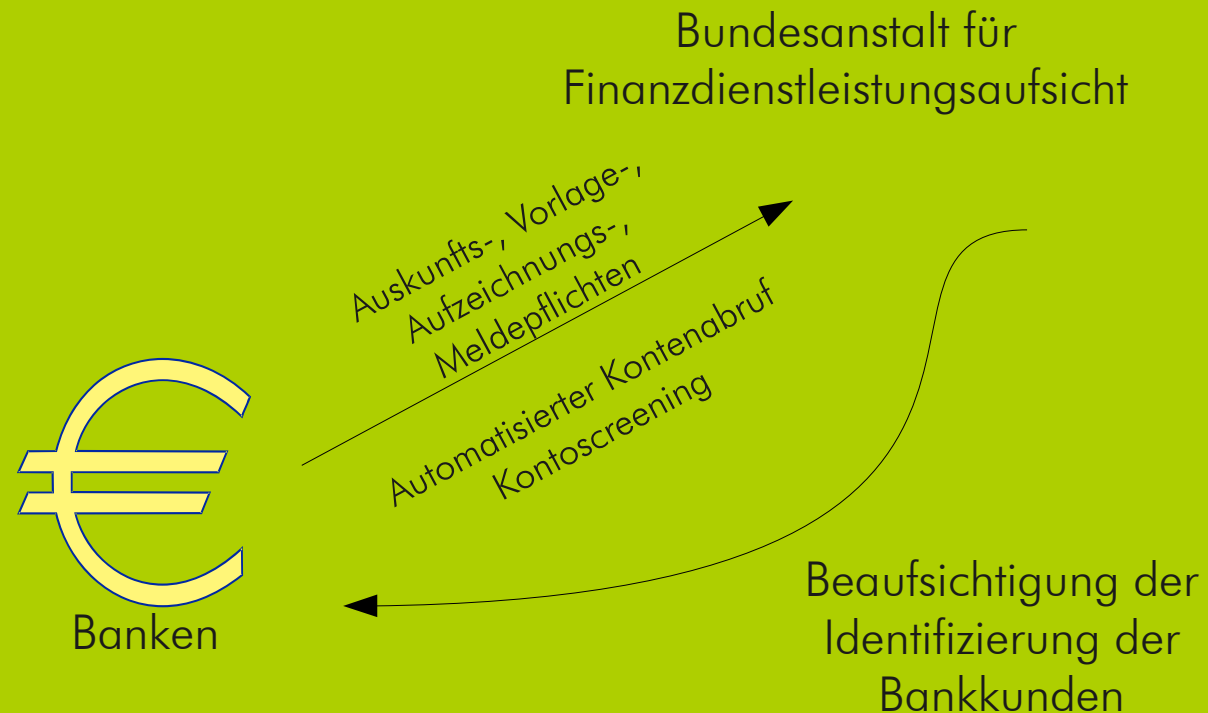
Quellen



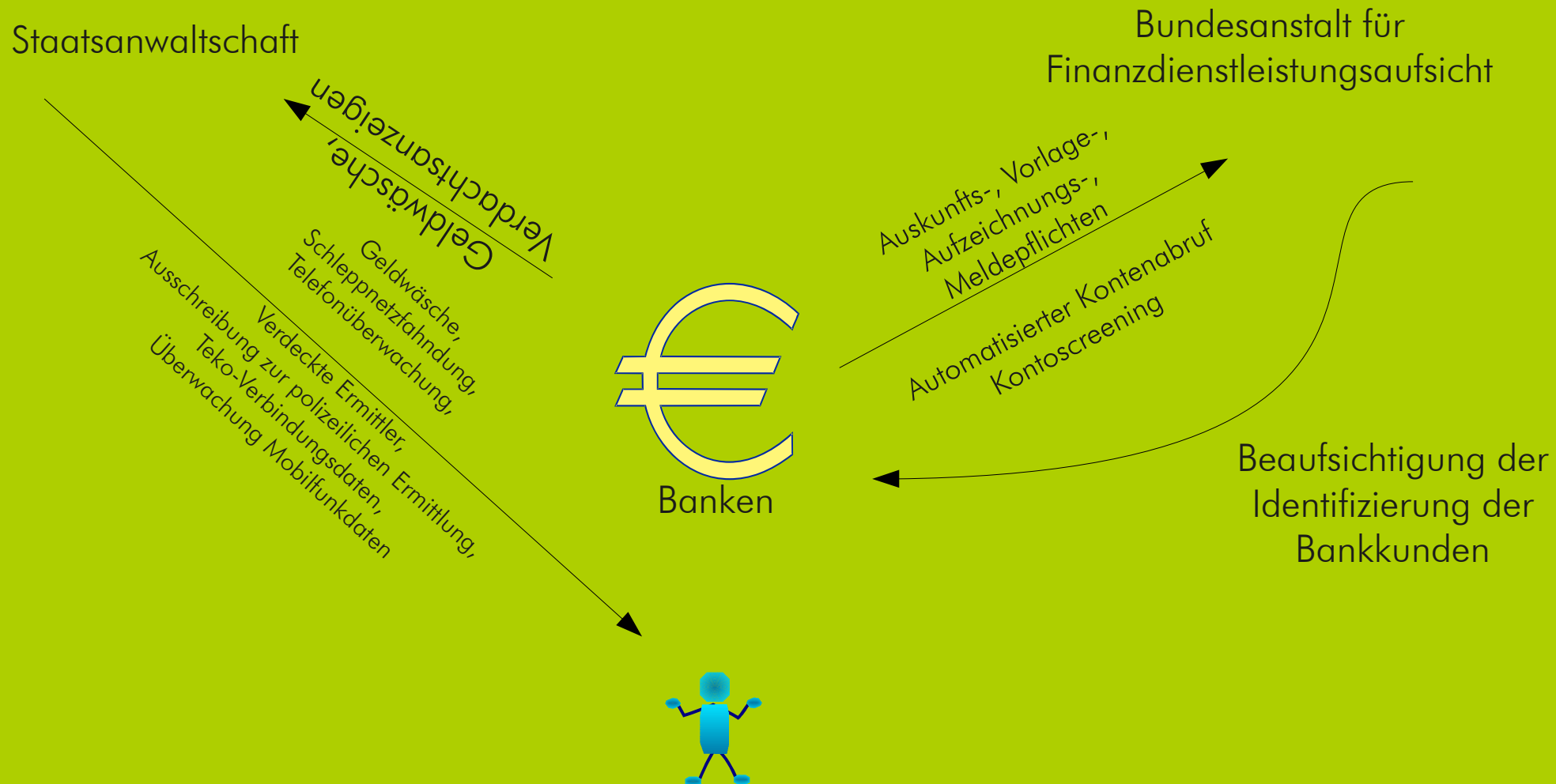
Quellen



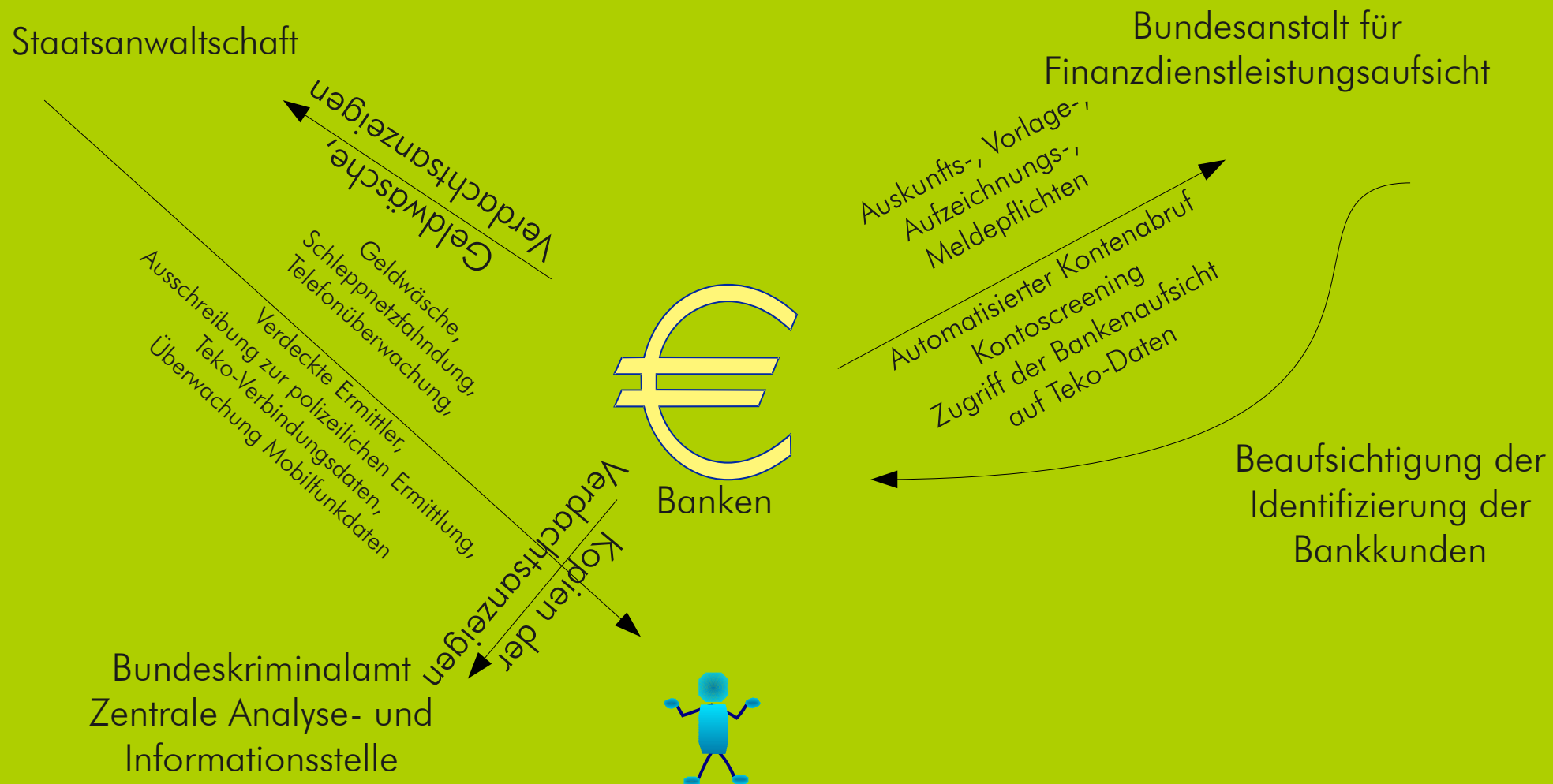
Banken - Informationsquelle



Banken - Informationsquelle



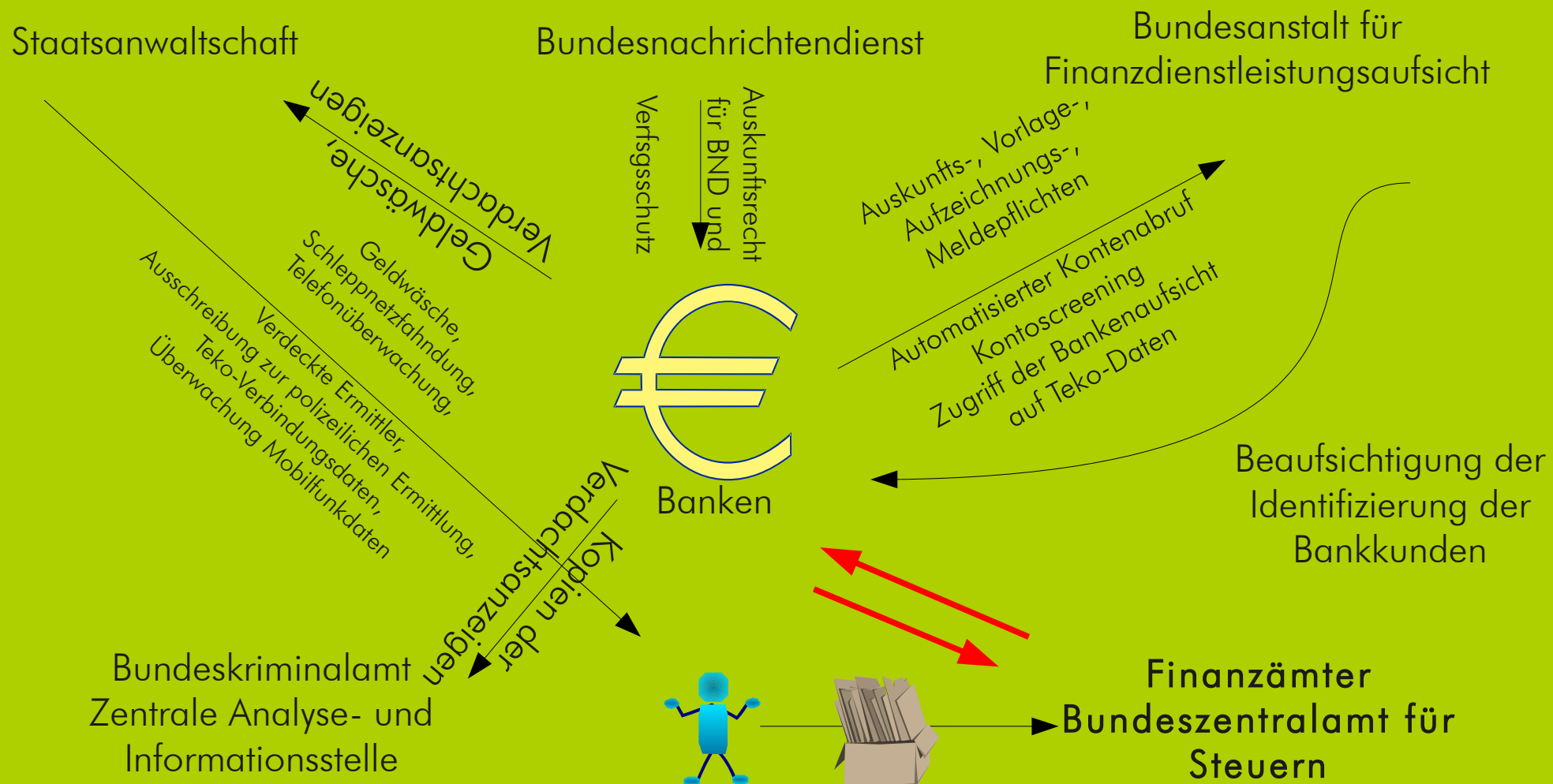
Banken - Informationsquelle



Banken - Informationsquelle



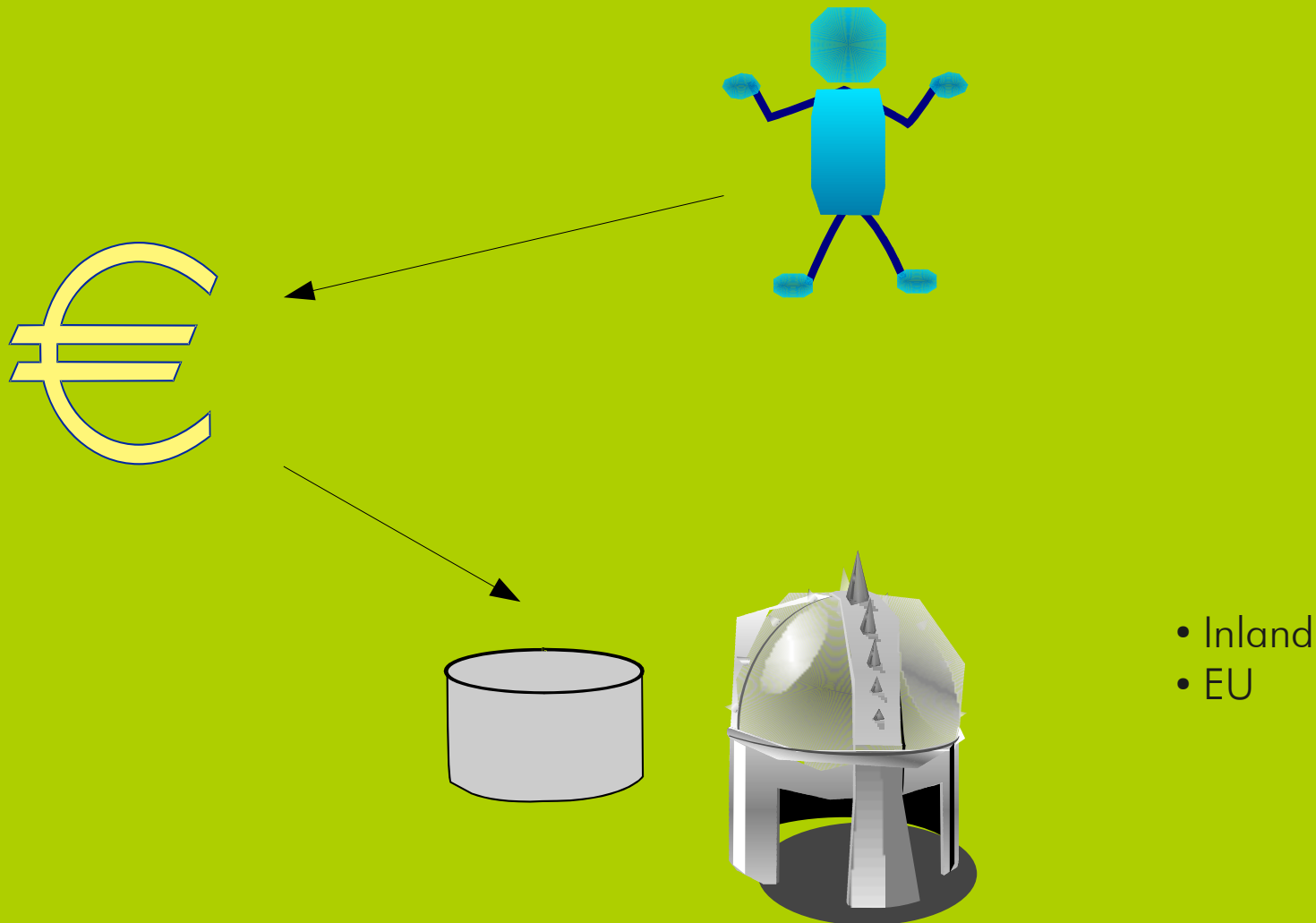
Banken - Informationsquelle



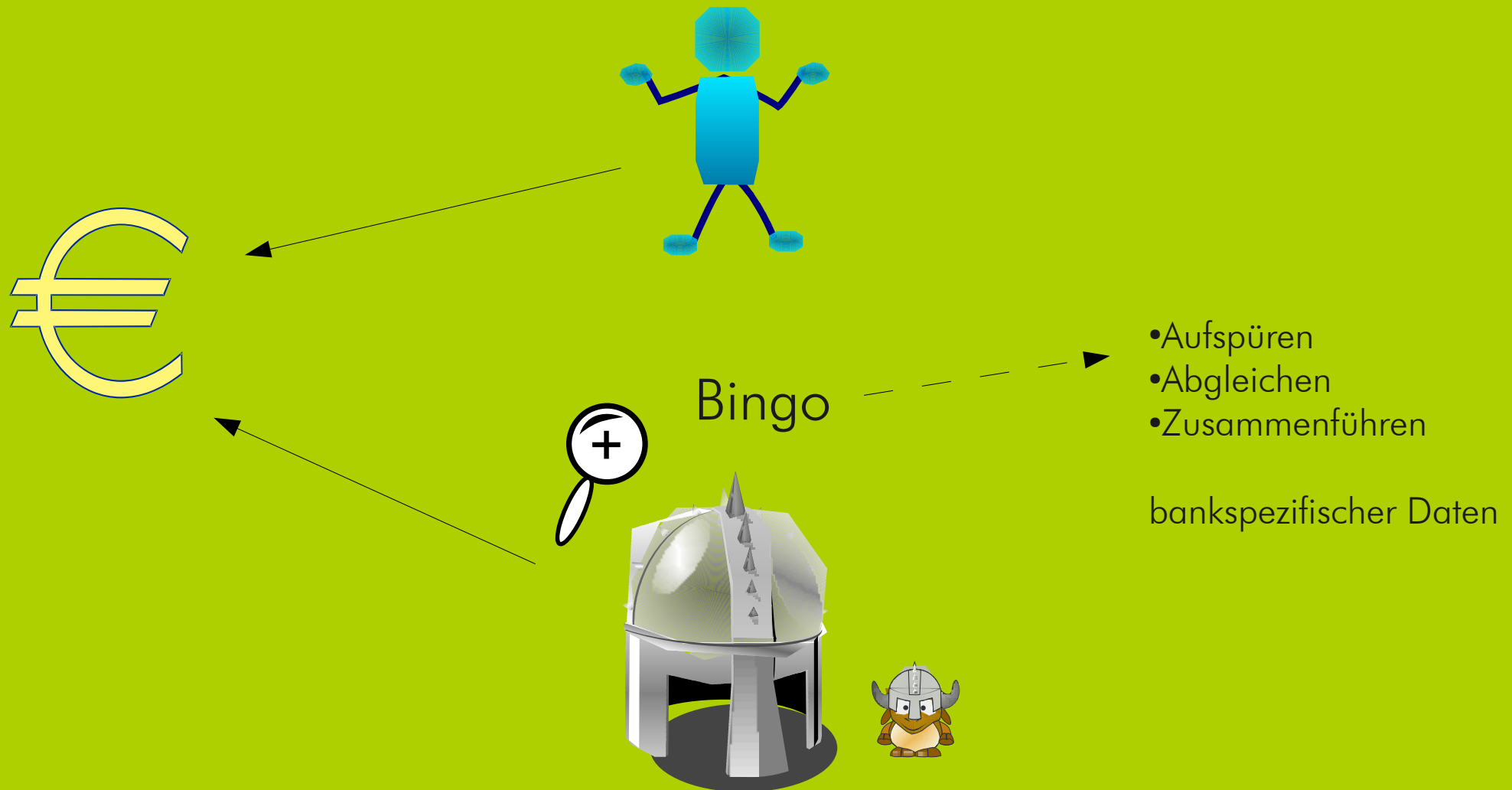
Banken - Informationsquelle



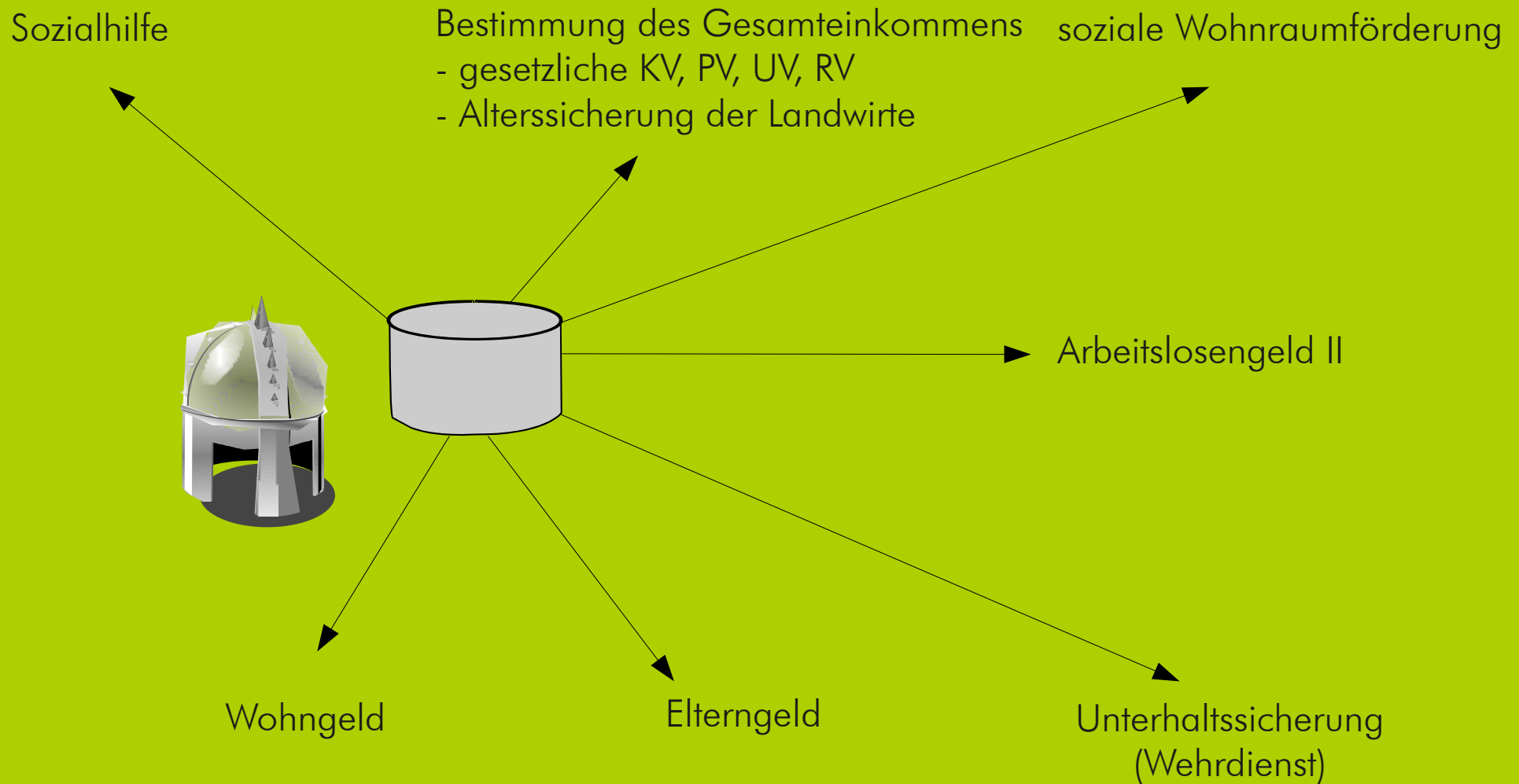
Banken - Kontenabruf



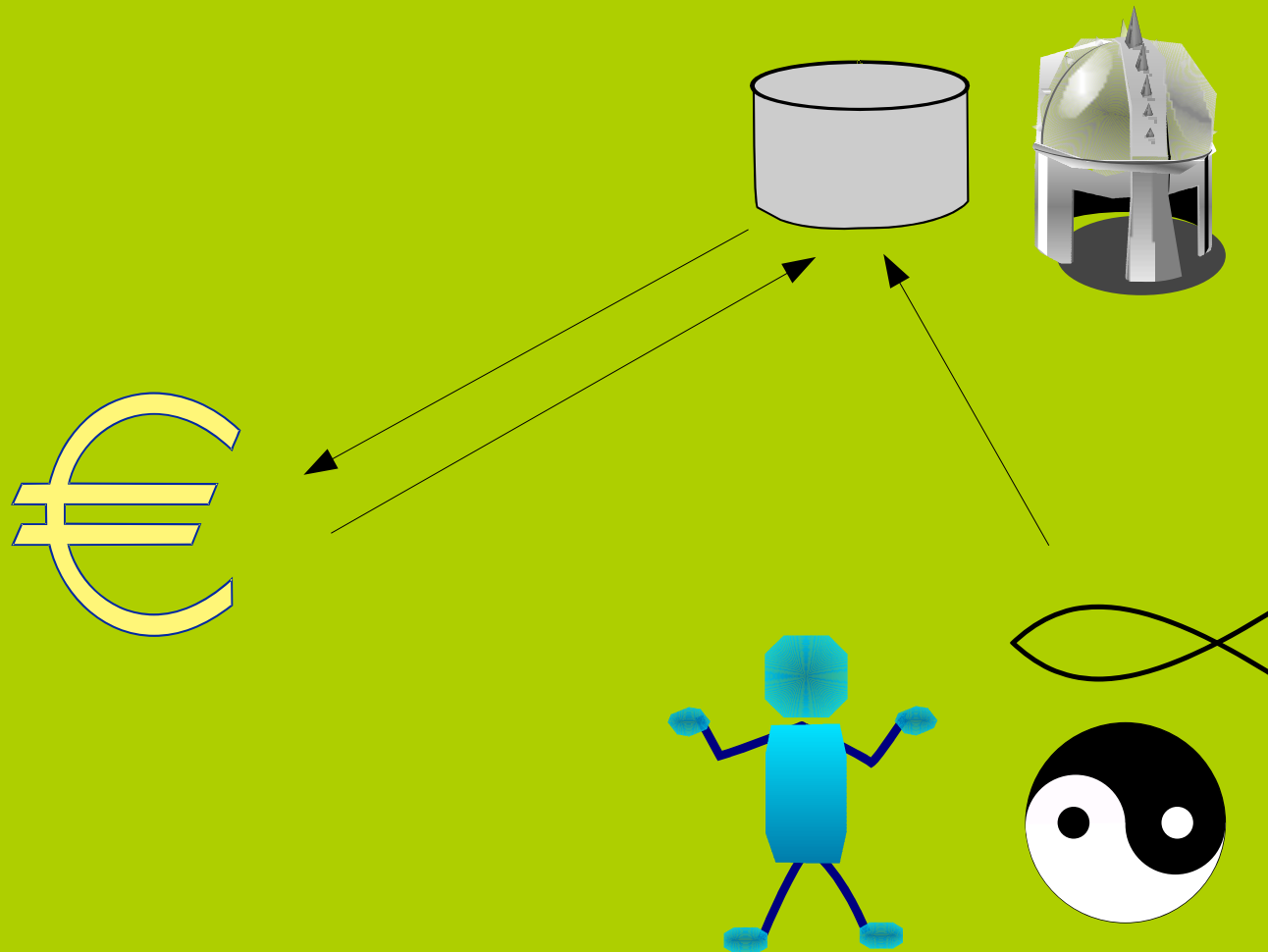
Banken - Bingo



Kontenabruf



Kirchensteuerpool



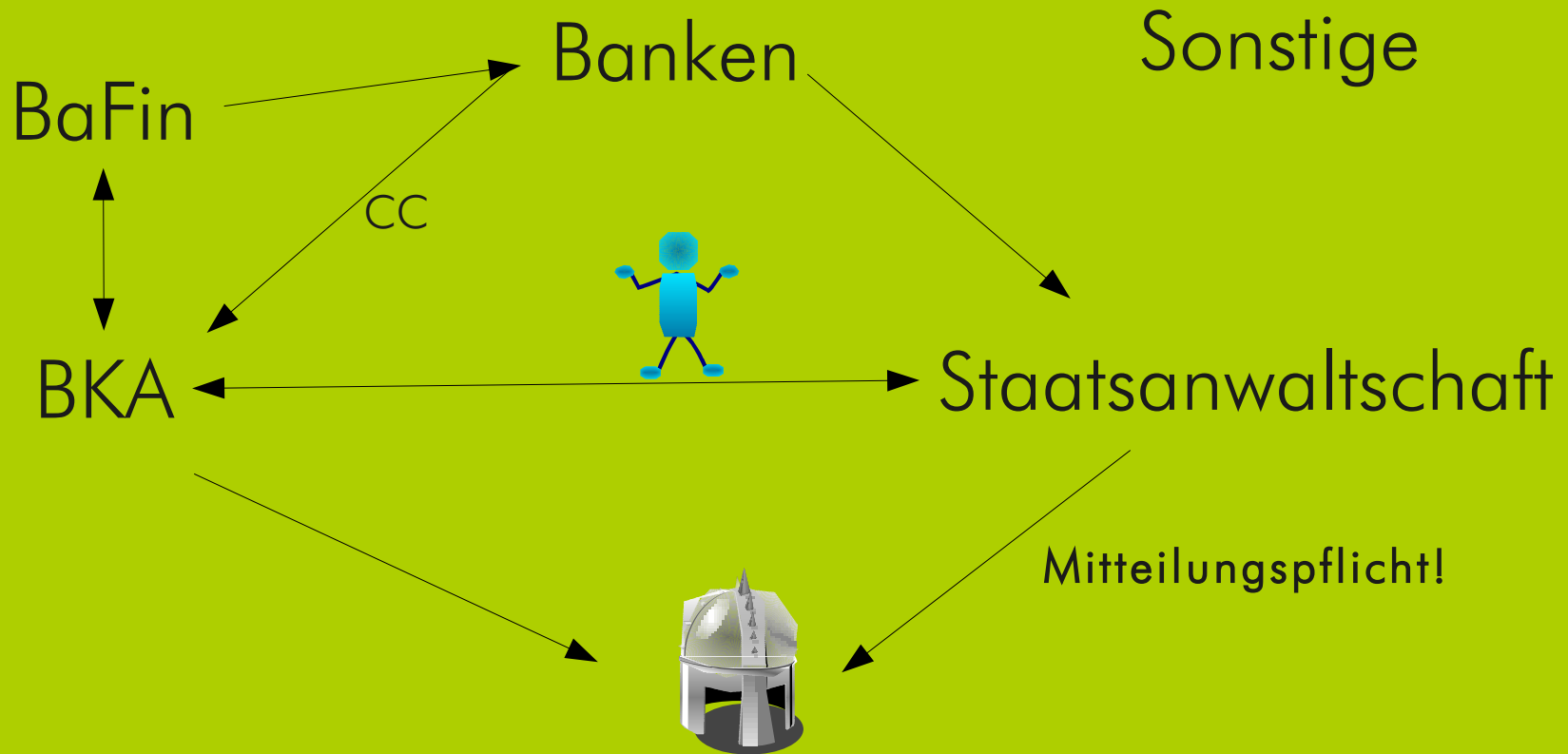
Banken

- Bankgeheimnis vs. Auskunftspflicht
 - § 25a Abs. 1 Nr. 6 KWG
 - angemessene, geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme gegen Geldwäsche und betrügerische Handlungen zu Lasten des Instituts
 - bei Sachverhalten, die aufgrund des Erfahrungswissens über die Methoden der Geldwäsche zweifelhaft oder ungewöhnlich sind, Untersuchung einzelner Transaktionen
- „Rasterfahndung“ durch die Banken

Banken - Wertpapiere

- Meldepflicht *noch* nur gegenüber BaFin
 - Wertpapier
 - Datum, Uhrzeit des Abschlusses
 - Kurs, Stückzahl, Nennbetrag
 - Am Geschäft beteiligten Institute
 - Börse bzw. Handelssystem
 - Kennzeichen zur Identifikation des Geschäfts
 - Kennzeichen zur *Identifikation* des Depotinhabers
 - Kennzeichen für den Auftraggeber falls \neq Depotinhaber

Geldwäschekontrollkreislauf



RA/StB/WP

- Verpflichtete nach dem GeldwäscheG:
 - beschränkt RAe
 - u.a. Verwaltung von Geld
 - Beschaffung von Mitteln zur Gründung und Unterhaltung von Gesellschaften
 - unbeschränkt: WP, StB
- Identifizierung der Vertragspartner
- Einholung von Informationen über den Zweck der Transaktion
- Nachweis das die getroffenen Maßnahmen im Hinblick auf *Geldwäsche* und *Terrorismusfinanzierung* angemessen ist

Versicherungsunternehmen

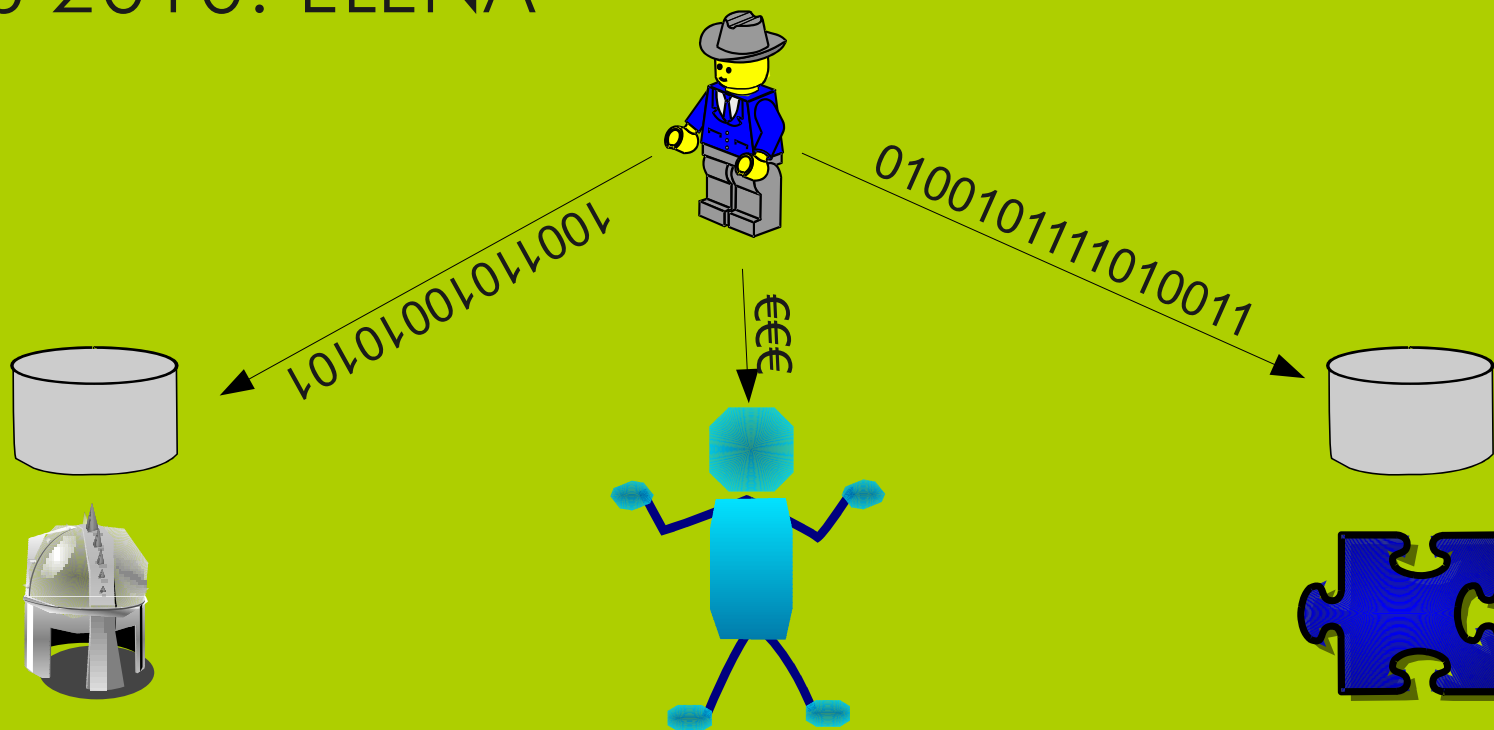
- Identifikation \Rightarrow Aufzeichnungs-
 \Rightarrow Datenarchivierungspflicht
- periodisch zu zahlende Prämien jährlich > 1.000 EUR
- Anstieg der Prämien auf > 1.000 EUR p.a.
- einmalige Prämie > 2.500 EUR
- Einzahlung auf Beitragsdepot > 2.500 EUR
- keine unaufgeforderte Mitteilungspflicht
- aber auf schriftliches Auskunftersuchen

Versicherungsunternehmen

- Sonderausgabenabzug
 - KV / RV
- Übermittlung der Daten an eine zentrale Stelle der Finanzverwaltung
- nach Zustimmung des Steuerpflichtigen
 - LSt-Karte gilt als Zustimmung
- ohne Übermittlung \Rightarrow keine stl. Anerkennung

Arbeitgeber

- Lohnsteuer-Anmeldung
- elektronische Lohnsteuerbescheinigung
- ab 2010: ELENA



elektronische Lohnsteuerkarte

- Name, Anschrift, Geburtsdatum Neu: Steuer-ID
- Besteuerungsmerkmale
- Gemeindeschlüssel
- LSt-Empfangs-FA-Nummer
- Steuernummer Arbeitgeber
- LSt, SolZ, KiSt
- Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Entschädigungen nach dem InfektionsSchG, steuerfreie Aufstockungsbeträge oder Zuschläge
- steuerfreie AG-Leistungen auf Entfernungspauschalen (Wohnung/Arbeit)
- pauschal besteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten Wohnung/Arbeit
- steuerfreie Sammelbeförderung
- steuerfrei gezahlte Verpflegungszuschüsse und Vergütungen bei doppelter Haushaltsführung
- Beiträge zur gesetzlichen RV und berufsständigen Versorgungseinrichtungen
- Arbeitnehmeranteil am Gesamt-SV-Beitrag ohne AN-Anteil

- elektronischer Entgeltnachweis
- Multifunktionaler Verdienstdatensatz
- circa 60 Millionen Datensätze p.a.
- Zentrale Speicherstelle
- Merkmal: RV-Nummer
- derzeit keine Anbindung an die Finanzverwaltung

AGENDA LOHN-2010 · Personaldaten · Erfassung

Datei Bearbeiten Hilfe

Vorab-Berechnung

Mitarbeiter: 23

Adresse Steuer Meldewesen SV BG Firma Fehlzeiten Sonstiges Festbezüge Dialog

Name

Nr.: 23

Anrede: Herr

Nachname:

Vorname:

Vorsatz/Zusatz:

Titel:

Geburtsdaten

Geburtsdatum:

Geburtsname:

Vorsatz/Zusatz:

Geburtsort: Fulda

Geschlecht: männlich

Adresse

Straße/Nummer:

PLZ/Ort:

Adresszusatz:

Land:

Zahlung

Konto:

Bankbezeichnung:

Abw./Empfänger:

Zahlungsart: Überweisung

Zahlungstermin: 0 Monatsletzter

Ein- / Austritt

AN-Typ: Angestellter

Eintritt: 03.03.2009 Austritt: 01.07.2010

Personaln. alt: neu:

ELENA-Angaben:

Kündigung Arbeitsverhältnis/
Abschluss Aufhebungsvertrag am:

Befristetes Arbeitsverhältnis bis:

ELENA-Austrittsgrund:

Mitarbeiter ist Beamter/Richter:

Austritt ohne Rentenbeginn
Austritt wegen Rentenbeginn

☐ Erfassen der Kündigungsdaten

Vorverdienst bei Neueintritt

Steuerbrutto: LSt:

KiSt: Solz:

☐ Durchgehend beschäftigt

Satz 8 von 13 Sortiert: Nr.- Kanzlei: 2 Kobschätzki Mai 2010

Start 2 Windows Expl... beck-online - Erfu... Posteingang - we... 3 OpenOffice.or... LOH 10104 · Caffein... Search Desktop 22:25

AGENDA LOHN-2010 · Personaldaten · Erfassung

Datei Bearbeiten Hilfe

Vorab-Berechnung

Mitarbeiter:

Adresse Steuer Meldewesen SV BG Firma Fehlzeiten Sonstiges Festbezüge Dialog

Arbeitsplatz

Betriebsstätte: Berlin

Abteilung:

Beruf:

Arbeitszeiten

h/Monat: Jahresurlaub:

h/Woche: Resturlaub Vorjahr:

h/Tag:

ELENA-Zusatzangaben:

Grund für eine Änderung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit:

Beginn/Ende:

Kostenstellen

Kostenstellen 1 - 5:

	%-Anteil
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ausländische Arbeitnehmer

Aufenthaltserlaubnis bis:

Arbeitsserlaubnis bis:

Telefon

Telefon 1:

Telefon 2:

Fax:

E-Mail:

Satz 8 von 13 Sortiert: Nr. - Kanzlei: 2 Kobschätzki Mai 2010

Start 2 Windows Expl... beck-online - Erfu... Posteingang - we... 3 OpenOffice.or... Log 10104 · Caffein... Search Desktop DE 22:24

- Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen
(Riester-Rente)
 - Steuer-ID + Personendaten
 - Betrag der Leibrente
 - sowie sonstiger steuerpflichtiger Rentenleistungen
 - Beginn und Ende des jeweiligen Leistungsbezuges
 - Rückwirkend ab 2005
 - jeweils bis zum 31. Mai des darauffolgenden Jahres

Sozialleistungsträger

- Träger der Sozialleistungen an Finanzbehörden
- „amtlich vorgeschriebener Datensatz“
- alle dem Progressionsvorbehalt unterliegenden Leistungen
 - außer bereits auf LSt-Karte erfasst
- bis zum 28. Februar des Folgejahres

Sozialleistungsträger

- „Gegenleistung“: Bundeszentralamt für Steuern übermittelt die Daten aus Freistellungsaufträgen

<exkurs !-Steuergeheimnis->

Finanzbehörden an Sozialleistungsträger
BFH (2007): hohe Einkünfte und ALG I

</exkurs>

- Abfragemöglichkeit der Finanzbehörden beim Kraftfahrt-Bundesamt
- Kartei Fahrzeughistorie

Vernetzung der Verwaltung

- Erbschaftsteuerstelle an Wohnsitz-FA
 - Nachlass Reinwert > 250 TEUR
 - Kapitalvermögen > 50 TEUR
 - < kann Mitteilung erstatten
- FA an Erbschaftsteuerstelle
 - Verträge, die Schenkung vermuten lassen
 - Oder-Konto von Ehegatten
 - NV-Bescheinigung von Kindern

Diskurs

- Steuergerechtigkeit
- Steuer-ID
 - Lohnsteuerbescheinigung
 - Doppelerstattung
 - Umzüge
- Abfrage- und Kontrollmöglichkeiten
 - Kfz
 - automatisierter Kontenabruf

Der digitale Steuerbürger

SIGINT 2010

Rechtsanwalt Kai Kobschätzki

Kanzlei bengoshi Berlin
www.bengoshi-berlin.de